

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, den 25.4.1963, 8.30 Uhr

Bei schwachen Winden aus Nordost sind von Mittwoch auf Donnerstag in Höhenlagen über 1800 m strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Mit der allgemeinen Abkühlung hat sich die Gefahr durch große Naßschneelawinen g verringert. In tieferen Lagen sind durch Regen jedoch kleine Naßschneerutsche zu erwarten. Für die Tallagen besteht geringe Lawinengefahr. Die Straßen der Seitentäler können vereinzelt von kleinen Lawinen erreicht werden.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen gegeben. Bei Gletschertouren ist auf die schwache Schneeüberdeckung der Spalten zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei schwachen Winden aus nordöstlicher Richtung sind die strichweisen geringen Niederschläge bis ca. 1800 m als Schnee gefallen. Die Abkühlung verringert wesentlich die Gefahr durch große Naßschneelawinen. Durch den Regen in tieferen Lagen können vereinzelt kleine Schneerutsche ausgelöst werden. Für Baustellen und Straßen bleibt geringe Lawinengefahr.